

# Protokoll der 5.Fachbereichsratssitzung am 02.04.2003

6. Mai 2003

Ort: Raum B017  
Beginn: 16.15 Uhr  
Ende: 20.45 Uhr

## **1 TOP1 Festlegung der Tagesordnung**

Der Prodekan Prof. Dr. Paulus eröffnet die Sitzung um 16.15 Uhr und schlägt vor, die Tagesordnung im Punkt 6 zu ändern, so dass auch der Master-Studiengang besprochen wird. Dieser Änderung stimmt der Fachbereichsrat (FBR) einstimmig zu. Die endgültige Tagesordnung lautet:

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung
3. Berichte und Anfragen
4. Weitere Lehraufträge
5. Lehrangelegenheiten -Nachklausuren, -Prüfungsberechtigung
6. Studienordnung Computervisualistik (CV) und Informationsmanagement (IM) mit Masterstudiengang
7. 25 Jahre Informatik
8. Verschiedenes
9. Personalien

## **2 TOP2 Genehmigung der Niederschrift 4. Sitzung**

Zum Protokoll der letzten FBR-Sitzung äußert Tobias Nold einen Änderungswunsch bezüglich der Studienordnung CV, dann wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### **3 TOP3 Berichte und Anfragen**

Der Prodekan verliest die Berichte, als erstes den des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft. Dieser fördert die Kooperation zwischen Schulen und Universitäten. Ein prämiierungswürdiges Projekt seitens des Fachbereichs wäre zu wünschen.

Es folgt der Bericht des Prodekans von der Senatstagung am 18.03.03. Hier wurde eine Presseerklärung zur Trennung der Standorte Koblenz und Landau ohne größere Diskussion zur Kenntnis genommen, in der steht, dass die Trennung bis 2007 kosten-neutral durchgeführt werden soll. Hierzu soll bis April ein Gutachten erstellt werden. Dies sei der Standpunkt des Präsidenten.

Anschließend verliest er den Bericht über die Lehrerbildungsreform, hierfür wurde eine Stelle bewilligt, welche im Präsidialamt angesiedelt ist. Es ergeht eine Aufforderung an alle Fachbereiche, hierzu Konzepte bis zum Frühjahr 2004 zu entwickeln.

Zur Haushaltsvorlage berichtete von Herrn Sonnet, dass es nichts wesentlich Neues gibt, es muss weiterhin gespart werden. Für 2004/2005 gibt es keinen Voranschlag. Die Mittel zur Finanzierung der Juniorprofessoren müssen bis Ende 2003 ausgegeben sein. Es gibt Vorgaben zur Evaluation, diese sollen hier zur Kenntnis genommen werden.

Am 11.04.2003 ist eine Sitzung der Dekane in Mainz, an dieser soll evtl. Herr Hampe als Senator teilnehmen, da Herr Ebert verhindert ist. Bei dieser Sitzung geht es um die Zusammensetzung der Haushaltsstrukturkommission.

Die im Senat besprochenen Personalangelegenheiten werden unter dem TOP9-Personalia besprochen.

Für die Forschungs- und Lehrberichterstattung will das Präsidialamt Richtlinien einführen. Diese sollen bis Ende des Jahres vorliegen. In unserem Fachbereich gibt es bereits einen Forschungs- und Lehrbericht, welcher auf der Senatssitzung lobend erwähnt wurde.

Ein weiterer Bericht beschäftigt sich mit der Verantwortlichkeit für ins Web gestellte Informationen. Dies betrifft alles, was unter "[www.uni-koblenz-landau.de](http://www.uni-koblenz-landau.de)", "[www.uni-koblenz.de](http://www.uni-koblenz.de)" und "[www.uni-landau.de](http://www.uni-landau.de)" zu erreichen ist.

Es folgten weitere Berichte der übrigen Fachbereichsratsmitglieder.

Herr Gipp berichtet von der Demonstration von Zope, bei der etwa 30 Personen anwesend waren.

Herr Prof. Priese berichtet über seinen Rücktritt von der geschäftsführenden Institutsleitung, sein Nachfolger ist Herr Prof. Dr. Paulus.

Herr Hampe berichtet von der Presseerklärung des Ministers, dass es keine Trennung der Standorte Koblenz und Landau zu eigenständigen Universitäten geben soll. Diese Erklärung wurde den FBR-Mitgliedern per email von Herr Troitzsch sofort zugesendet. Zu diesem Thema liegen weitere Presseerklärungen im Dekanat vor. Diese sollen auf eine Website gelegt werden um sie den FBR-Mitgliedern zugänglich zu machen.

### **4 TOP4 Weitere Lehraufträge SS 2003**

Es liegt der Antrag auf einen unbesoldeten Lehrauftrag für Herrn Paul Swatman zum Thema Research Methods in IS vor, dieser wird einstimmig angenommen.

Ein besoldeter Lehrauftrag für Herrn Frank Himpel zur Vorlesung "Kosten- und Leistungsrechnung" über 2 SWS, eine Übung von 1 SWS und ein Unternehmensplanspiel über 2 SWS wurden bereits im Eilentscheid durch den Dekan genehmigt. Der FBR nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Damit sind nun die Mittel zur Vergabe besoldeter Lehraufträge für 2003 ausgeschöpft, es liegen noch Anfragen für 3 weitere besoldete Lehraufträge vor. Dazu schlägt Herr Hampe vor, dies zunächst zurück zustellen und mit den Institutsleitungen abzustimmen. Diesen Vorschlag ergänzt Herr Paulus, in dem die nach dieser Abstimmung noch ausstehenden Lehraufträge immer noch vom Dekan im Eilentscheid vergeben werden können. Diesem Antrag stimmt der Fachbereichsrat mit einer Gegenstimme zu.

Weitere Lehraufträge wurden bereits vom Dekan per Eilentscheid vergeben.

## **5 TOP5 Lehrangelegenheiten -Nachklausuren, -Prüfungsberechtigung**

Herr Troitzsch berichtete vom Umzug des Prüfungsamtes in den Raum MA013. Es sind 3 Arbeitsplätze vorgesehen.

Die Besetzung der Halbtagsstelle wird als dringend beschrieben, da die neuen Prüfungsordnungen für die Studiengänge CV und IM sehr viel Aufwand bei der Überprüfung der erbrachten Leistungen erfordern. Ein weiteres Problem ist die verwendete Datenbank HISPOS. Sie ist fehleranfällig, schwierig zu bedienen und nicht ergonomisch. Außerdem hat die Datenbank viele Inkonsistenzen. Daher plädiert Herr Troitzsch für Verständnis.

Das Prüfungsamt wird langfristig aus dem Fachbereich zu einem akademischen Prüfungsamt herausgelöst. Dazu ist aber unbedingt die Besetzung und Einarbeitung der Halbtagsstelle erforderlich.

Für die CV/IM- Studenten sollen in Zukunft nur elektronische Scheine ausgestellt werden. Wenn das HISPOS- System funktioniert, sollte jeder Student seine persönlichen Daten elektronisch abrufen können.

Weiterhin bittet Herr Troitzsch um Vorschläge zur Vereinfachung der Terminplanung für Prüfungen. Diese sollen zentral verwaltet werden. Er gibt aber zu bedenken, dass dies zu neuen Problemen führen kann. Dazu schlägt Herr Hampe vor, dass eine Lösung für die Klausuren im Prüfungsausschuss beraten werden soll. Herr Priese schlägt vor, alle Klausuren in die ersten 3 Wochen nach Vorlesungsende zu legen.

Aufgrund der vielen offenen Fragen und Anfragen soll es eine FAQ- Seite des Prüfungsamtes geben, auf die die zusammengetragenen Fragen zur Prüfungsordnung gestellt werden sollen.

Herr Paulus fasst die oben erläuterten Punkte noch einmal zusammen:

- es wird eine FAQ-Seite geben
- eine langfristige Homogenisierung wird angestrebt
- eine klare Grundlage (Rechtssicherheit) für die Prüfenden soll es langfristig geben

Weiter erläutert Herr Troitzsch, dass 2 mal jährlich Klausuren angeboten werden sollen. Nach der sich anschließenden Diskussion fasst Herr Paulus folgendes zusammen: Der Prüfungsausschuss wünscht, dass der Fachbereichsrat seine Zustimmung zum bereits gefassten Beschluss, welcher per email rund gesendet wurde, gibt. Er stellt den Antrag, dass es jede Klausur im Grundstudium im Halbjahres- Rythmus gibt. Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Als weiteren Punkt beantragt Herr Troitzsch die Definition des Prüfungsberechtigten. Diese soll nach dem Vorschlag in der email geändert werden in: "mündliche/ schriftliche Leistungsüberprüfung soll durch denjenigen durchgeführt werden, der den Lehrauftrag für die Veranstaltung hatte." Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Paulus gibt die restlichen Fragen zurück an den Prüfungsausschuss, diese sollen dann in einer externen Sitzung (ca. Mitte Mai, Vorschlag von Herrn Troitzsch) mit dem Fachbereichsrat und den betroffenen Prüfenden diskutiert werden.

Es wird beantragt, Marek Wester statt Christian Jennewein in den Prüfungsausschuss zu benennen, dem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Zöbel weist auf die Vorlesungsplanung für das Wintersemester 2003/2004 hin.

## **6 TOP6 Studienordnung Computervisualistik und Informatik**

Die Studienordnung für die Informatik ist mit der Veröffentlichung im Staatsanzeiger in Kraft getreten.

Es gibt eine Diskussion über §12 Abs. 3, Satz 3, im Anschluss daran wird die Abstimmung verschoben. Herr Paulus möchte erst mit Frau Harbusch reden. Die Änderungen in den Studienordnungen Informatik und CV werden in der nächsten Sitzung beschlossen.

Der Wunsch des Präsidenten bezüglich des vorgeschriebenen Auslandsstudiums für den Studiengang Informationsmanagement, welche den Fachbereichsratsmitgliedern per email zugesendet wurde, wird von Herr Troitzsch als Antrag gestellt. Bei der Abstimmung wird der Antrag mit einer Enthaltung abgelehnt. Dies würde bei der Nachakkreditierung 2005 Probleme bereiten, so die Meinung des FBR.

## **7 TOP7 25 Jahre Informatik**

Zur Vorbereitung der 25-Jahr- Feier wird eine Arbeitsgruppe aus den Herren Ebert und Gipp, sowie Frau Fuhrich eingesetzt. Herr Priese schlägt weiterhin Herrn Rosendahl vor, dieser stimmt zu. Herr Troitzsch schlägt Herrn Frank für die Öffentlichkeitsarbeit vor. Diese Arbeitsgruppe soll bis zur nächsten Sitzung Vorschläge erarbeiten.

## **8 TOP8 Verschiedenes**

Die nächste Sitzung wird auf den 7. Mai 2003 festgelegt.

## **9 TOP9 Personalia**

Frau Anastasia Meletiadou wird als wissenschaftliche Mitarbeiterin nominiert für die Berufungskommission "BWL, neue Medien".

Frau Dr. Silke Schönert wird als wissenschaftliche für die Berufungskommission "Datenbanken und Informationssysteme" anstelle von Herrn Woike nominiert.

Anschließend erfolgte die Besprechung der nicht-öffentlichen Personalia. Die Sitzung endete um 20.45 Uhr.